

Liebe Leserin,

die weibliche Sicht auf die Welt hat mich von klein auf begleitet: Wir waren vier Schwestern, in meiner Familie waren Frauen immer sehr wichtig. Sie lenkten, oft still und immer weise, die Wege ihrer Lieben. Noch in der Generation der heute über 60-jährigen Frauen war es die Ausnahme, dass Frauen eine gute Schulbildung erfahren oder einen qualifizierten Beruf erlernen durften. Meine Mutter selbst durfte trotz großer Begabung und besten Noten kein Abitur machen, weil es ihr zwei Jahre älterer Bruder auch nicht getan hatte.

Das ist heute ganz anders. Gleichberechtigung ist ein gutes Stück mehr Wirklichkeit geworden. Und dafür hat gerade die Generation der heute über

60-jährigen gekämpft, und uns damit den Weg geebnet.

Was aber bedeutet es heute, im Deutschland Angela Merkels, Frau zu sein? Und was bedeutet unser Frausein für unsere Gesundheit? Homöopathie ist für mich die beste Antwort auf die Frage nach der Notwendigkeit einer geschlechterspezifischen Medizin, neu-deutsch „gender medicine“. Homöopathie ist der in einzigartiger Weise auf den gesamten betroffenen Menschen zugeschnittene Impuls zum Gesundwerden. Damit ist die Homöopathie, über zweihundert Jahre jung, aktuell wie nie.

Ihre
Anja Maria Engelsing